



4.–10. Dezember 2023 ¹

THEMA

GOTT der Erhalter des Menschen ²

GOLDENER TEXT ³

Psalm 16:1

Bewahre mich, Gott; denn ich vertraue auf dich.

WECHSELSEITIGES LESEN ⁴

Josua 1:9

Psalm 121:1–8; 107:1

Jos. 1:9 Sieh, ich habe dir geboten, getrost und unverzagt zu sein. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir überall, wohin du gehst.

Ps. 121:1 **Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen; woher wird mir Hilfe kommen?**

2 Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

3 **Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen; und der dich behütet, schläft nicht.**

4 Sieh, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht.

Eine Bibellektion erkunden

Hier sehen Sie eine vollständige Bibellektion jüngerer Datums. Erfahren Sie mehr über die Hauptbestandteile jeder Lektion aus dem *Vierteljahressheft der Christlichen Wissenschaft*.

1 Datum

Jede Lektion wird eine Woche lang studiert; sie beginnt am Montag und wird dann am Sonntag als Predigt in den Sonntagsgottesdiensten der Christlichen Wissenschaft in aller Welt verlesen.

2 Thema

Das **Thema** benennt den geistigen Grundgedanken, mit dem sich die jeweilige Lektion befasst.

Diese Themen der Bibellektion gehen auf aktuelle und sich beharrlich haltende theologische Fragen hinsichtlich der Natur **GOTTES** und der Lehren und des Beispiels Jesu ein, wodurch wir befähigt werden, das Leiden in der Welt zu lindern und zu heilen.

3 Goldener Text

Der **Goldene Text** enthält die Hauptidee, der in der Bibellektion auf den Grund gegangen wird.

Er ist eine kurze Aussage, in der Regel ein oder zwei Bibelverse, die als Kernaussage der Lektion dient. Das Thema des Goldenen Textes wird im Verlauf der Lektion weiterentwickelt.

4 Wechselseitiges Lesen

Das **Wechselseitige Lesen** bereitet die Leserin bzw. den Leser auf die Lektion vor, indem es zusätzliche Ideen einführt, die einen Bezug zu den in der Lektion behandelten Inhalten haben.

Diese Verse führen die im Goldenen Text eingeführte Idee weiter aus. Es ist „wechselseitig“, da die Gemeinde in den Gottesdiensten jeden zweiten Vers laut liest, während die Person, die den Gottesdienst leitet (Erste:r Leser:in), die anderen Verse liest.



4.–10. Dezember 2023

5 Der Herr behütet dich; der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand,

6 damit dich weder am Tag die Sonne sticht, noch der Mond des Nachts.

7 Der Herr behütet dich vor allem Übel, er behütet deine Seele;

8 der Herr behütet deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

107:1 Dankt dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währt ewig.

ABSCHNITT 1

Die Bibel

1 | **Nahum 1:7**

7 Der Herr ist gütig und eine Festung zur Zeit der Not und kennt die, die auf ihn vertrauen.

2 | **Sprüche 3:5, 6**

5 Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand; 6 sondern denke an ihn in allen deinen Wegen, dann wird er dich recht führen.

3 | **Jeremia 23:23, 24**

23 Bin ich nur ein Gott, der nah ist, spricht der Herr, und nicht auch ein Gott, der fern ist? 24 Meinst du, dass sich jemand so gut verstecken kann, dass ich ihn nicht sehe?, spricht der Herr. Bin ich es nicht, der Himmel und Erde erfüllt?, spricht der Herr.

5 Abschnitte

Die **Abschnitte** jeder Lektion erforschen unterschiedliche Aspekte des Themas mithilfe von Stellen aus der Bibel und *Wissenschaft und Gesundheit*.

Die einzelnen Abschnitte führen zwar bereits verschiedene, sich auf das Thema beziehende Ideen ein und erkunden diese, doch wird die Hauptthematik der Lektion mit jeder vorgestellten Idee weiter ausgebaut und vertieft.

6 Die Bibel

Jeder Abschnitt beginnt mit Stellen aus der **Bibel**.

Das inspirierte Wort der Bibel ist die Grundlage der Christlichen Wissenschaft. Indem wir uns aus geistiger Perspektive mit den im Alten und Neuen Testament aufgeführten Lehren und Erfahrungen befassen, erfahren wir mehr über **GOTT** und uns selbst als **GOTTES** Kinder.

7 Stellenangaben

Die **Stellenangaben** identifizieren die Quelle der in der Lektion enthaltenen Textstellen. Die Stellenangaben für die Bibel bezeichnen das Buch, das Kapitel und einen oder mehrere Verse, während die Stellenangaben für *Wissenschaft und Gesundheit* die Seitenzahl und die Zeile nennen.



GOTT der Erhalter des Menschen

4 | Jesaja 45:18, 22

18 Denn so spricht der Herr, der den Himmel geschaffen hat, der Gott, der die Erde gebildet hat und sie gemacht und gegründet hat — und sie nicht gemacht hat, damit sie leer sein soll, sondern sie gebildet hat, damit man darauf wohnt —: „Ich bin der Herr, und es gibt sonst keinen.

22 Wendet euch zu mir, dann werdet ihr gerettet, aller Welt Enden; denn ich bin Gott, und sonst keiner.“

Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift
von Mary Baker Eddy

8

1 | 530:5–6

In der göttlichen Wissenschaft wird der Mensch von GOTT, dem göttlichen PRINZIP des Seins, erhalten.

2 | 502:28–5

Das schöpferische PRINZIP — LEBEN,
WAHRHEIT und LIEBE — ist GOTT. Das Universum spiegelt GOTT wider. Es gibt nur *einen* Schöpfer und nur *eine* Schöpfung. Diese Schöpfung besteht in der Entfaltung geistiger Ideen und deren Identitäten, die vom unendlichen GEMÜT umfasst und für immer widergespiegelt werden. Diese Ideen reichen vom unendlich Kleinen bis zur Unendlichkeit, und die höchsten Ideen sind die Söhne und Töchter GOTTES.

Ideen und
Identitäten

9

3 | 332:4–5

Vater-Mutter ist der Name für die Gottheit, der auf Ihr inniges Verhältnis zu Ihrer geistigen Schöpfung hinweist.

8 *Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift* von Mary Baker Eddy

Die aus **Wissenschaft und Gesundheit** ausgewählten Texte beleuchten und erklären die Bibelverse in jedem Abschnitt.

Wissenschaft und Gesundheit fungiert als „Schlüssel“ zur Bibel, indem es die darin enthaltenen Lehren und Erfahrungen erschließt und uns zeigt, inwiefern sie heute anwendbar, praktikabel und wiederholbar sind.

9 **Randüberschrift**

Viele Absätze in *Wissenschaft und Gesundheit* haben eine Randüberschrift, die den Absatz zusammenfasst. Die Randüberschriften werden hier normalerweise eingefügt, um den Kontext vollständiger darzustellen, aus dem die Stelle entnommen ist.



4.–10. Dezember 2023

4 | **444:11**

Schritt für Schritt werden jene, die Ihm vertrauen, feststellen: „Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten.“

5 | **vii:1–2**

1 Für alle, die sich auf den erhaltenden Unendlichen verlassen, ist das Heute reich an Segnungen.

ABSCHNITT 2

Die Bibel

5 | **Psalm 146:9 (bis Witwen)**

9 Der Herr behütet die Fremden und erhält Waisen und Witwen,

6 | **2. Könige 4:1–7**

1 Eine Frau unter den Frauen der Prophetensöhne schrie zu Elisa: „Dein Knecht, mein Mann, ist gestorben — und du weißt, dass er, dein Knecht, den Herrn fürchtete —; nun kommt der Schuldherr und will meine beiden Kinder als leibeigene Knechte nehmen.“ 2 Elisa sagte zu ihr: „Was soll ich für dich tun? Sage mir, was hast du im Haus?“ Sie sagte: „Deine Magd hat nichts im Haus außer einem Ölkrug.“ 3 Er sagte: „Geh hin und erbitte draußen von allen deinen Nachbarinnen leere Gefäße, und nicht wenige davon, 4 und geh hinein und schließ die Tür hinter dir und deinen Söhnen zu und gieße in alle Gefäße; und wenn du sie gefüllt hast, dann gib sie hin.“ 5 Sie ging hin und schloss die Tür hinter sich und ihren Söhnen zu; die brachten ihr die Gefäße herbei, und sie goss ein. 6 Als die Gefäße voll waren, sagte sie zu ihrem Sohn: „Reich mir noch ein Gefäß her!“ Er sagte zu ihr: „Es ist kein Gefäß mehr da.“ Da stand das Öl. 7 Sie ging hin und berichtete es dem



GOTT der Erhalter des Menschen

Mann Gottes. Er sagte: „Geh hin, verkaufe das Öl und bezahle deine Schulden; du aber und deine Söhne ernährt euch von dem Rest.“

7 | **Psalm 121:8**

8 der Herr behütet deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

Wissenschaft und Gesundheit

6 | **507:3–6**

3 GEIST
nährt und kleidet jedes Ding, wie es in der Ordnung der geistigen Schöpfung erscheint, auf rechte Weise, und bringt so die Vaterschaft
6 und Mutterschaft GOTTES zärtlich zum Ausdruck.

7 | **234:3**

3 Wenn wir der Materie
vertrauen, misstrauen wir GEIST.

8 | **428:9–13, 15–19**

9 Dem Denken das falsche Vertrauen und den materiellen Augenschein zu nehmen, damit die geistigen Tatsachen des Seins erscheinen können, das ist die große Errungenschaft, mit
12 deren Hilfe wir das Falsche wegfegen und dem Wahren Raum geben werden.

15 Wir sollten das Dasein nicht „dem unbekanntem Gott“ weihen, den wir, „ohne Ihn zu kennen“, verehren, sondern dem ewigen Baumeister, dem immerwährenden Vater, dem LEBEN,
18 das der sterbliche Sinn nicht beeinträchtigen noch die sterbliche Auffassung zerstören kann.

Intelligente
Hingabe



4.–10. Dezember 2023

9 | **2:23 (nur diese Zeile, bis z. ?), 26–28**

GOTT ist LIEBE. Können wir Ihn bitten mehr zu sein?

Sollen

GOTTES
Standard

- 27 wir an der offenen Quelle, aus der schon mehr herausströmt,
als wir entgegennehmen, wirklich um noch mehr bitten?

10 | **3:7**

Sollen wir das göttliche PRINZIP aller Güte bitten, Seine
eigene Arbeit zu tun? Seine Arbeit ist getan und wir brauchen uns

Die geistige
Mathematik

- 9 die Regel GOTTES nur zunutze zu machen, um Seinen Segen zu
empfangen, der uns befähigt, unsere eigene Erlösung zu erarbeiten.

11 | **592:25**

ÖL. Hingabe; Nächstenliebe; Sanftmut; Gebet; himmlische
Inspiration.

ABSCHNITT 3

Die Bibel

8 | **Psalm 92:11 *ich***

11 ich werde mit frischem Öl gesalbt.

9 | **Apostelgeschichte 13:16, 17, 21 und Gott, 22 (bis König),
23, 30–33 Gott (bis auferweckte), 44, 49, 52**

16 Da stand Paulus auf und winkte mit der Hand und sagte:
„Ihr Männer von Israel und die ihr Gott fürchtet, hört zu! 17 Der



GOTT der Erhalter des Menschen

Gott dieses Volkes Israel hat unsere Väter erwählt und das Volk erhöht, als sie Fremde waren im Land Ägypten, und mit erhobenem Arm führte er sie von dort heraus.

21 und Gott gab ihnen Saul, den Sohn des Kisch, einen Mann aus dem Stamm Benjamin, vierzig Jahre lang. 22 Und als er diesen verworfen hatte, erhob er ihnen David zum König,

23 Aus dessen Nachkommenschaft hat Gott, wie er verheißen hat, Jesus kommen lassen, als Retter für das Volk Israel;

30 Gott hat ihn auferweckt von den Toten; 31 und er ist an vielen Tagen denen erschienen, die mit ihm von Galiläa nach Jerusalem hinaufgegangen waren, die seine Zeugen sind vor dem Volk. 32 Und wir verkünden euch die Verheißung, die zu unseren Vätern ergangen ist, 33 dass Gott sie uns, ihren Kindern, erfüllt hat, indem er Jesus auferweckte;“

44 Am folgenden Sabbat aber kam fast die ganze Stadt zusammen, um das Wort Gottes zu hören.

49 Und das Wort des Herrn wurde ausgebreitet durch die ganze Gegend.

52 Die Jünger aber wurden erfüllt mit Freude und Heiligem Geist.

10 | Apostelgeschichte 20:7–12

7 Am ersten Tag der Woche, als die Jünger versammelt waren, um das Brot zu brechen, predigte ihnen Paulus, der am nächsten Tag weiterreisen wollte. Und er zog die Rede hin bis Mitternacht. 8 Und es waren viele Lampen im Obersaal, wo sie versammelt waren. 9 Ein junger Mann mit Namen Eutychus aber saß in einem Fenster und sank in einen tiefen Schlaf, weil Paulus so lange redete, und wurde vom Schlaf überwältigt und fiel vom dritten Stock hinunter und wurde tot aufgehoben. 10 Paulus aber ging



4.–10. Dezember 2023

hinab und warf sich über ihn, umfasste ihn und sagte: „Macht kein Getümmel; denn seine Seele ist in ihm.“ ¹¹ Dann ging er hinauf, brach das Brot, aß und redete viel mit ihnen, bis der Tag anbrach; und so zog er weg. ¹² Sie brachten aber den Jungen lebend und wurden nicht wenig getröstet.

11 | **Psalm 36:8**

⁸ Wie kostbar ist deine Güte, Gott, dass Menschen unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht finden!

Wissenschaft und Gesundheit

12 | **473:12–15, 29**

¹² Jesus ist der Name des Menschen,
der mehr als alle anderen Menschen Christus, die wahre Idee
GOTTES, dargestellt hat, welche die Kranken und Sündigen heilt
¹⁵ und die Macht des Todes zerstört.

Jesus nicht
verstanden

Jesus *bewies*, dass das PRINZIP, das die
³⁰ Kranken heilt und Irrtum austreibt, göttlich ist. Doch nur wenige,
außer seinen Schülern, verstanden auch nur im Mindesten etwas
von seinen Lehren und ihren herrlichen Beweisen — nämlich dass
¹ LEBEN, WAHRHEIT und LIEBE (das PRINZIP dieser nicht anerkannten
Wissenschaft) allen Irrtum, alles Böse, alle Krankheit und allen
³ Tod zerstören.

13 | **324:20, 33–8**

Paulus war zuerst kein Jünger Jesu, sondern ein Verfolger
²¹ der Anhänger Jesu. Als die Wahrheit ihm zum ersten Mal in
der Wissenschaft erschien, wurde Paulus mit Blind-
heit geschlagen und er fühlte seine Blindheit; aber bald

Erleuchtung
des Paulus



GOTT der Erhalter des Menschen

24 befähigte ihn geistiges Licht, dem Beispiel und den Lehren Jesu
zu folgen, indem er die Kranken heilte und das Christentum
in Kleinasien, Griechenland und selbst im kaiserlichen Rom
27 predigte.

33 Jesus sagte im Wesentlichen: „Wer an mich glaubt, der wird
1 den Tod nicht sehen.“ Das heißt, wer die wahre Idee vom LEBEN
wahrnimmt, verliert seinen Glauben an den Tod. Wer die wahre
3 Idee vom Guten hat, verliert jeden Sinn für Böses und
wird somit in die unvergänglichen Wirklichkeiten des
GEISTES eingeführt. Ein solcher Mensch bleibt im LEBEN — in
6 dem Leben, das man nicht vom Körper empfängt, der unfähig ist
das Leben zu erhalten, sondern von WAHRHEIT, die ihre eigene
unsterbliche Idee entfaltet.

Im LEBEN
bleiben

14 | 424:4–11

Unfälle sind GOTT oder dem unsterblichen GEMÜT unbekannt,
und wir müssen die sterbliche Grundlage der Vorstel-
6 lung verlassen und uns mit dem *einen* GEMÜT vereinen,
um die Vorstellung von Zufall in die richtige Auffassung von GOTTES
unfehlbarer Führung umzuwandeln und dadurch Harmonie hervor-
9 zubringen.

Unfälle GOTT
unbekannt

Unter der göttlichen Vorsehung kann es keine Unfälle geben, weil
es in der Vollkommenheit keinen Raum für Unvollkommenheit gibt.

15 | 487:29

Das Verständnis, dass LEBEN GOTT, GEIST, ist,
30 verlängert unsere Lebenszeit, indem es unser Vertrauen auf die
unvergängliche Wirklichkeit des LEBENS, auf seine Allmacht und
Unsterblichkeit stärkt.



4.–10. Dezember 2023

ABSCHNITT 4

Die Bibel

12 | Psalm 86:2

² Bewahre meine Seele; denn ich gehöre dir. Hilf du, mein Gott, deinem Knecht, der sich auf dich verlässt.

13 | Psalm 139:7, 9, 10

⁷ Wohin soll ich gehen vor deinem Geist, und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht?

⁹ Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, ¹⁰ dann würde mich doch deine Hand dort führen und deine Rechte mich halten.

14 | Apostelgeschichte 27:1, 2 (bis ab), 20–24, 41–44

¹ Als es aber entschieden war, dass wir nach Italien segeln sollten, übergaben sie Paulus und einige andere Gefangene einem Hauptmann mit Namen Julius von der kaiserlichen Truppe. ² Da bestiegen wir ein adramyttisches Schiff, das die Orte entlang der Küste von Asien anlaufen sollte, und segelten ab;

²⁰ Weil aber viele Tage weder Sonne noch Sterne schienen und uns ein starkes Unwetter bedrängte, schwand alle Hoffnung auf Rettung dahin. ²¹ Und weil man lange nicht gegessen hatte, trat Paulus mitten unter sie und sagte: „Ihr Männer, man hätte mir gehorchen und nicht von Kreta aufbrechen sollen; dann wäre uns dieses Leid und dieser Schaden erspart geblieben. ²² Und nun ermahne ich euch, dass ihr unverzagt seid; denn keiner von euch wird das Leben verlieren, nur das Schiff ist verloren. ²³ Denn diese Nacht stand bei mir ein Engel des Gottes, dem ich gehöre und dem ich diene, ²⁴ und sprach: ‚Fürchte dich nicht, Paulus! Du musst vor den Kaiser gestellt werden; und sieh, Gott hat dir alle geschenkt, die mit dir fahren.‘“



GOTT der Erhalter des Menschen

41 Und als sie an einen Ort gerieten, auf beiden Seiten vom Meer umspült, stieß das Schiff an, und das Vorderteil saß fest und blieb unbeweglich; aber das Hinterteil zerbrach durch die Gewalt der Wellen. 42 Der Rat der Soldaten aber war, die Gefangenen zu töten, damit nicht jemand fortschwimmen und entfliehen könnte. 43 Aber der Hauptmann wollte Paulus retten und wehrte ihrem Vorhaben und befahl, dass alle, die schwimmen konnten, sich zuerst ins Meer warfen, um sich ans Land zu retten, 44 dann die anderen, einige auf Brettern, einige auf Schiffsteilen. Und so geschah es, dass sie alle gerettet ans Land kamen.

Wissenschaft und Gesundheit

16 | 387:28

Die Geschichte des Christentums liefert erhabene Beweise für den erhaltenden Einfluss und die schützende Macht, die dem Menschen von seinem himmlischen Vater, dem allmächtigen GEMÜT, verliehen werden, dem Vater, der dem Menschen Glauben und Verständnis gibt, womit er sich nicht nur gegen Versuchung, sondern auch gegen körperliches Leiden verteidigen kann.

Christliche
Geschichte

17 | 67:4–11

Wenn das Meer durch einen Sturm aufgewühlt wird, dann verdunkeln die Wolken drohend den Himmel, der Wind heult durch die straffen Wanten und die Wellen erheben sich zu Bergen. Wir fragen den Steuermann: „Kennst du deinen Kurs? Kannst du mitten im Sturm sicher steuern?“ Er antwortet mutig, doch selbst der unerschrockene Seemann ist von seiner Sicherheit nicht überzeugt; die nautische Wissenschaft kommt der Wissenschaft des GEMÜTS nicht gleich.

Den Sturm
überstehen



4.–10. Dezember 2023

18 | 288:17

Die Blitze und Donnerschläge des Irrtums mögen krachen und
18 aufleuchten, bis sich die Wolken lichten und das Getöse in der Ferne
verhallt. Dann erfrischen die Regentropfen der Göttlichkeit die
Erde. Wie Paulus sagt: „Also ist noch eine Sabbatruhe vorhanden
21 für das Volk Gottes“ (des GEISTES).

19 | 319:9

9 Vertrauen in das göttliche
PRINZIP der Gesundheit zu haben und GOTT geistig zu verstehen,
erhält den Menschen unter allen Umständen; dagegen muss das nied-
12 rigere Zurückgreifen auf den allgemeinen Glauben an materielle
Mittel (gewöhnlich Natur genannt) der Allmacht des unendlichen
GEISTES weichen.

ABSCHNITT 5

Die Bibel

15 | Apostelgeschichte 28:1–3, 5

1 Und als wir gerettet waren, erfuhren wir, dass die Insel Melite
hieß. 2 Die Leute aber erwiesen uns große Freundlichkeit, zündeten
ein Feuer an und nahmen uns alle auf wegen des Regens, der über
uns gekommen war, und wegen der Kälte. 3 Als aber Paulus einen
Haufen Reisig zusammenraffte und aufs Feuer legte, kam wegen
der Hitze eine Schlange heraus und hing an seiner Hand.

5 Er aber schüttelte das Tier ab ins Feuer, und es geschah ihm
nichts Schlimmes.

16 | Psalm 121:7 (bis Übel)

7 Der Herr behütet dich vor allem Übel,



GOTT der Erhalter des Menschen

Wissenschaft und Gesundheit

20 | 514:25–27

Durch das Verstehen der Herrschaft, die LIEBE über alles hat,
fühlte sich Daniel in der Löwengrube sicher und bewies Paulus,
27 dass die Schlange unschädlich war.

21 | 243:4–8

Die göttliche LIEBE, die die giftige Schlange unschädlich machte,
die die Männer aus dem siedenden Öl, aus dem glühenden Ofen,
6 aus dem Rachen des Löwen errettete, kann die Kranken
zu allen Zeiten heilen und über Sünde und Tod trium-
phieren.

Alte und
neue Wunder

22 | 91:5

Lasst uns loskommen von dem Glauben, dass der Mensch von
6 GOTT getrennt sei, und lasst uns nur dem göttlichen PRINZIP, dem
göttlichen LEBEN und der göttlichen LIEBE gehorchen. Das ist der
große Ausgangspunkt für jedes wahre geistige Wachstum.

23 | 261:20

Trenne den Sinn vom Körper oder von der Materie, der nur eine
21 Form menschlicher Vorstellung ist, und du kannst die Bedeutung
GOTTES, des Guten, und die Natur des Unveränder-
lichen und Unsterblichen erkennen. Wenn du dich
24 von den Veränderungen von Zeit und Sinn befreist,
wirst du weder die festen Zwecke und Ziele des Lebens noch deine
eigene Identität verlieren. Wenn du deinen Blick auf die höheren
27 Wirklichkeiten heftest, wirst du dich zum geistigen Bewusstsein des
Seins erheben, wie der Vogel, der aus dem Ei geschlüpft ist und sich
seine Flügel putzt für einen Flug himmelwärts.

Unveränderliche
Identität
des Menschen



4.–10. Dezember 2023

24 | **325:10**

Paulus schreibt im Brief an die Kolosser 3:4: „Wenn aber Christus, euer Leben, offenbar werden wird, dann werdet ihr auch
12 offenbar werden mit ihm in Herrlichkeit.“ Wenn das Unzerstörbares
Sein
geistige Sein in all seiner Vollkommenheit, Fortdauer
und Macht verstanden wird, dann wird der Mensch als GOTTES Bild
15 erkannt werden. Die absolute Bedeutung der Worte des Apostels ist
die: Dann wird der Mensch in Seinem Gleichnis erkannt werden,
vollkommen wie der Vater, unzerstörbar im LEBEN, „verborgen mit
18 Christus in Gott“ — mit WAHRHEIT in der göttlichen LIEBE, wo der
menschliche Sinn den Menschen nicht gesehen hat.

ABSCHNITT 6

Die Bibel

17 | **Psalm 91:1, 2, 11**

1 Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, 2 der sagt zu dem Herrn: „Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich vertraue!“

11 Denn er hat seinen Engeln über dir befohlen, dich auf allen deinen Wegen zu behüten,

18 | **Psalm 37:3 (bis Gutes), 4–6**

3 Vertraue auf den Herrn und tue Gutes;

4 Habe deine Lust am Herrn; er wird dir geben, was dein Herz wünscht. 5 Befiehl dem Herrn deine Wege, und hoffe auf ihn; er wird es wohl machen 6 und wird deine Gerechtigkeit wie das Licht hervorbringen und dein Recht wie den Mittag.



GOTT der Erhalter des Menschen

19 | **2. Timotheus 4:18**

18 Der Herr aber wird mich bewahren vor jedem bösen Werk
und mich in sein himmlisches Reich hinein retten; ihm sei Ehre
von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Wissenschaft und Gesundheit

25 | **151:25**

Das göttliche GEMÜT, das den Menschen erschaffen hat,
erhält Sein eigenes Bild und Gleichnis. Das menschliche Gemüt
27 streitet wider GOTT und muss abgelegt werden, wie Paulus erklärt.
Alles, was wirklich existiert, ist das göttliche GEMÜT und seine Idee,
und in diesem GEMÜT zeigt sich das gesamte Sein als harmonisch
30 und ewig. Diese Tatsache zu erkennen und anzuerkennen, sich
dieser Macht zu ergeben und den Führungen der Wahrheit zu folgen,
das ist der gerade und schmale Weg.

26 | **203:14**

Geistige Wahrnehmung fördert die Möglichkeiten
15 des Seins zutage, zerstört das Vertrauen auf etwas anderes als GOTT
und macht den Menschen auf diese Weise in der Tat und in der
Wahrheit zum Bild seines Schöpfers.

27 | **495:19**

Lass weder Furcht noch Zweifel deinen klaren
Sinn und dein ruhiges Vertrauen trüben, dass die
21 Erkenntnis des harmonischen Lebens — wie LEBEN ewiglich
ist — jede schmerzvolle Empfindung von dem oder jeden Glauben
an das, was LEBEN nicht ist, zerstören kann. Lass die Christliche

Unerschütter-
liches und
ruhiges
Vertrauen



GOTT der Erhalter des Menschen

- 24 Wissenschaft statt des körperlichen Sinnes dein Verständnis vom Sein tragen, und dieses Verständnis wird Irrtum durch WAHRHEIT und Sterblichkeit durch Unsterblichkeit ersetzen sowie Disharmonie
27 durch Harmonie zum Schweigen bringen.

28 | 17:12–15

- 12 Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Denn GOTT ist unendlich, die Allmacht, alles LEBEN, alle

- 15 *WAHRHEIT, alle LIEBE, über allem und Alles.*
-